

## Namibia – Der neue Produktions-, Test- und Exportstandort in Afrikas führender Automobilregion

Die strategisch günstige Lage direkt an der Atlantikküste, die stabilen Rahmenbedingungen und eine ausgezeichnete Infrastruktur haben Namibia in den Fokus der Automobilbranche gerückt. Immer mehr Investoren erkennen das große Potential, das Namibia inmitten Afrikas führender Automobilregion bietet. Automobilhersteller finden hier optimale Bedingungen nicht nur für Fahrzeugtests, sondern auch für zukünftige Produktions- und Exportstandorte.



### 1. Regionales Netzwerk aus über 20 OEMs und mehr als 360 Zulieferern

Die Region nimmt innerhalb des Kontinents eine mit Abstand führende Position als Standort und Markt für die Automobilindustrie ein. Sie haben Zugang zu ca. 20 OEMs sowie zu über 360 Zulieferern und spezialisierten Dienstleistern. Die expandierende namibische Zuliefererindustrie produziert u. a. Metallkomponenten und Off-Road-Zubehör und beliefert sowohl europäische OEMs als auch die stark wachsenden regionalen Märkte.



### 2. Erstklassige Infrastruktur

Die günstige Lage und hervorragende Infrastruktur Namibias bieten Automobilunternehmen ideale Voraussetzungen, sich in regionale Wertschöpfungsketten zu integrieren sowie internationale Märkte zu erschließen. Der neuausgebaute, leistungsfähige Tiefseehafen Walvis Bay entwickelt sich zu einem Knotenpunkt für den regionalen und internationalen Handel. Er ermöglicht - gegenüber südafrikanischen Häfen - eine Zeitersparnis von über sechs Tagen auf dem Seeweg nach Europa und Amerika.



Das sehr gut ausgebaute Fernstraßennetz, die Walvis-Bay-Transport-Korridore, die Namibia mit seinen Nachbarländern verbinden, bieten einen sicheren und schnellen Zugang zu den regionalen Märkten mit rund 300 Millionen Menschen.

### 3. Attraktive Handelsabkommen mit wichtigen internationalen Märkten

In Namibia produzierte Güter profitieren vom zollfreien Austausch innerhalb der Zollunion des südlichen Afrikas SACU (Südafrika, Botswana, Lesotho, Swasiland). Außerdem genießen sie bevorzugten Zugang zum EU- und US-Markt sowie zur Mercosur-Zollunion in Südamerika.

### 4. Maßgeschneiderte Produktionsflächen für die Automobilindustrie

Für Automobilunternehmen existiert in Namibia ein großes Angebot an geeigneten Produktionsstandorten, die flexibel an die kundenspezifischen Anforderungen angepasst werden können. Ein Beispiel dafür ist der im Bau befindliche !Nara Namib Industriepark, strategisch günstig gelegen in unmittelbarer Nähe des Walvis Bay-Hafens.

## 5. Optimale Bedingungen für Fahrzeugtests

Namibia gehört seit vielen Jahren zur Topliga für Fahrzeugtests. Für viele namhafte deutsche und internationale Autohersteller führt der Weg zur Serienreife über namibische Straßen. Die extreme Hitze, staubige Trockenheit und intensive Sonneneinstrahlung bieten ideale Bedingungen für Erprobungsfahrten der „Erlkönige“. Unbemerkt von der Öffentlichkeit - und den Objektivneugieriger Journalisten - können in kürzester Zeit viele wichtige Testkilometer absolviert werden. Neben den gut ausgebauten Straßen sind es vor allem auch die anspruchsvollen Schotterpisten, die die Autotester anziehen.

## 6. Qualifizierte Arbeitskräfte durch gute Ausbildungsangebote

Investoren treffen in Namibia auf ein breites Angebot an qualifizierten und motivierten Arbeitskräften. Hierzu tragen insbesondere das auf technische Berufe spezialisierte Namibia Institute of Mining and Technology (NIMT) und die Namibia Training Authority (NTA) bei, welche spezifische Aus- und Weiterbildungsprogramme für Berufe aus der Automobilbranche anbieten.

## 7. Wettbewerbsfähige Löhne und ein gutes Arbeitsklima

Das Lohnniveau ist in Namibia im regionalen und internationalen Vergleich überaus wettbewerbsfähig. Der durchschnittliche Lohn im produzierenden Gewerbe liegt bei

250 bis 300 EUR im Monat. Dank der jahrelangen wirtschaftlichen Stabilität und gemäßigten Gewerkschaften, ist das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in Namibia vergleichsweise stabil.

## 8. Sichere und effiziente Stromversorgung

Investoren können sich auf eine stabile Stromversorgung und wettbewerbsfähige Strompreise verlassen. Von Elektrizitätsengpässen oder -störungen, wie sie in vielen Ländern in Subsahara-Afrika auftreten, bleibt die namibische Industrie verschont.

## 9. Attraktive Förderprogramme und ein industriefreundliches Investitionsklima

Namibia bietet attraktive Förderprogramme für Investoren aus der Automobilindustrie, die Produktions- und Montagestätten im Land aufbauen. Insbesondere exportorientierte Zulieferunternehmen profitieren von umfassenden Förderpaketen im Rahmen des Export Processing Zone – Programms (EPZ).

Dieses garantiert eine Befreiung von Unternehmens-, Einfuhr- und Umsatzsteuern für die Dauer von zehn Jahren. Darüber hinaus fördert Namibias Regierung gezielt die industrielle Entwicklung des Landes und hat die Automobilindustrie als einen der wichtigsten Wirtschaftszweige im Rahmen seiner Industrialisierungsstrategie Growth at Home erklärt.



Auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung – mit BIP-Wachstumsraten um 6% in 2014 und 2015 – trägt zu einem ausgesprochen positiven Geschäfts- und Investitionsklima unter lokalen und ausländischen Unternehmen bei.

## 10. Hohe Lebensqualität und gesellschaftliche Stabilität

Last but not least ist Namibia ein modernes, zukunftsorientiertes und weltoffenes Land, das ein hohes Maß an Rechtssicherheit und Lebensqualität bietet. Die namibische Wirtschaft befriedigt alle Bedürfnisse und Wünsche des modernen Lebens. Wachsender Wohlstand, hohe Sicherheit, eine große Vielfalt an Freizeitangeboten und eine sehr gut ausgebaute soziale Infrastruktur ermöglichen ein angenehmes Lebens- und Arbeitsumfeld.

## CONTACT

Botschaft der Republik Namibia  
Wirtschaftsabteilung

Ihr Kontakt:

Dr. Mekondjo Kaapanda-Girnus

Botschaftsrätin (Wirtschaft)

Reichsstr. 17

14052 Berlin

Tel: +49 30 26390012

Email: [commerce@namibia-botschaft.de](mailto:commerce@namibia-botschaft.de)

Website: [www.invest-namibia.de](http://www.invest-namibia.de)

